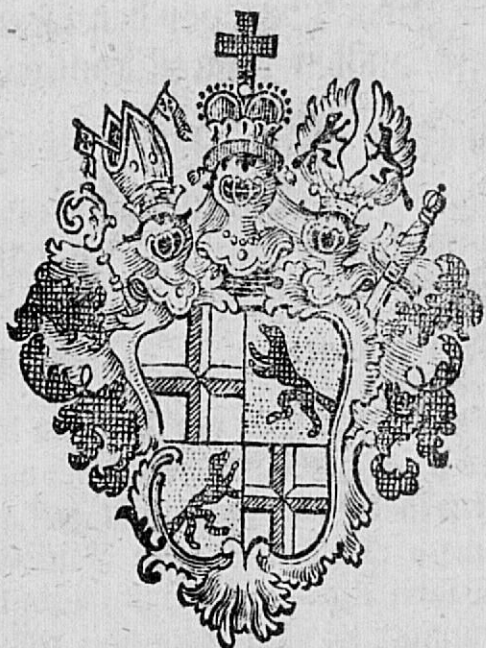


Jahr 1788.

9tes Stück.

Suldische
Polizei
und Zeitungs



wochentliche
Komerzien
anzeigen.

mit Hoch
gnädigstem

fürstlich
Privilegium.

Mittwoch den 27. Februar.

Da man für gut befunden, die Fleischtaxen bereits im verwichenen Monat Dez. 1787 gänzlich aufzuheben, so dienet dem Publikum zur Nachricht, daß die verschiedenen Fleischgattungen dermal in den Bänken in folgenden Preisen, in den Freibänken aber um 2 Pf. wohlfeiler mit Einschluß des Kirchenbaupfennings verkauft werden.

	fr.	pf		fr.	pf
1 Pfund Ochsenfleisch d. beste	6	2	Hammelsleber	2	2
I • das geringere			Ochsenmagen und Därme	3	
I • Röh. o. Kalbfleisch so gut ist			Von einer Ruhe	2	
I • das geringere			Das Pf. rohes reines Unschlitt 12, bis 15 fr.		
I • Hammelfl. das beste 6fr. 1pf.	6	3	Das Pf. Lichte 17, 18 fr.		
I • das geringere					
I • Schafffleisch, so gut ist			Brodtax nach dem Fruchtprice vom 5. Dez. 1787.		
I • Kalbfleisch das beste	5	2	Das Malter Weizen	fl.	fr.
I • das geringere			Ein Weck zu 6 Loth		1
I • Schweinefl. unaußgel.	6	3	Ein Weck zu 3 Loth		2
Kalbel. ber	5		Ein Weck zu 1 Loth 2 Quint.		1
Kalbstopf samt Füßen	6		Das Malter gut Korn	8	
Kalbstros	5		Der Laib Brod zu 5 Pfund		10
Hammelskopf	3		Der Laib Brod zu 1 Pf. 16 Loth		3
Hammelslappen	4		Der Laib Brod zu 24 Loth		1 2

Marktpreis, wie er Samstags den 23. Februar gestanden hat.

	fl.	fr.		fr.	pf
Das Maß Korn vom besten		58	Das Köpfchen Hirsen		12
Das geringere		56	Das Köpfchen Weizenmehl		5
Das Maß Weizen	1	10	Das Köpfchen Habermehl		6
Das Maß Gersten			Das Köpfchen Haidentmehl		6
Das Maß Haber		30	Das Köpfchen Haidentgries		7
Das Maß Erbsen	1		Das Köpfchen geschälte Gersten		8
Das Maß Linsen	1				